

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Mensch in der Arbeitswelt - Stellenwert von Arbeit*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



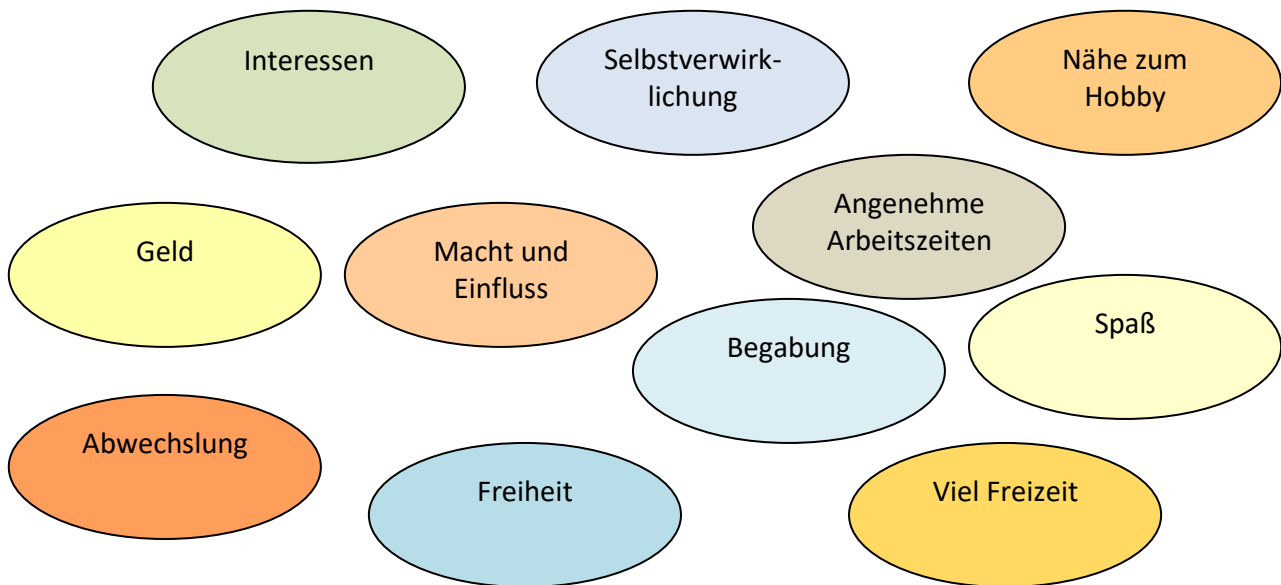


# Was will ich werden?

## Berufsplanung – ein wesentliches Thema im Leben

„Was willst du werden?“ Diese Frage hast du bestimmt auch schon oft gehört. Jedem ist klar, dass damit der Berufswunsch gemeint ist. Obwohl man natürlich nicht nur beruflich etwas wird, sondern in erster Linie persönlich, würde niemand auf die Frage antworten „nett, hilfsbereit und aufmerksam“ ... Das allgemeine gesellschaftliche Verständnis, dass man wird, was man beruflich wird, zeigt bereits, welchen großen Stellenwert die Berufswahl für das eigene Leben hat.

## Faktoren zur Berufswahl



## Aufgaben

1. Lies den Einleitungstext. Überlege, warum die Berufswahl so wichtig im Leben ist.
2. Erstelle ein Ranking von 1-10 mit den Faktoren, die dir für deine Berufsentscheidung besonders wichtig sind. Eine Hilfestellung geben dir die obigen „Faktoren zur Berufswahl“. Du kannst aber auch zusätzliche, eigene Faktoren einbringen.
3. Was will ich werden? Beantworte die Frage so weit, wie du dir bereits sicher bist. Wenn du noch nicht sicher bist, nenne Bereiche, in denen du dir vorstellen könntest zu arbeiten, weil sie zu deinem persönlichen Faktoren-Ranking aus Aufgabe 2 passen könnten.



# Leben und Beruf

## Arbeit als Teil des Lebens eines Arbeitnehmers

38,33 Stunden arbeitete in Deutschland ein vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer durchschnittlich pro Woche im Jahr 2008 (Quelle: IAB; Statistisches Bundesamt<sup>1</sup>). Bei fünf Arbeitstagen in der Woche sind das pro Tag 7,666 Stunden, die ein durchschnittlicher Arbeitnehmer auf der Arbeit verbringt.

Angenommen der Arbeitnehmer schläft pro Nacht acht Stunden, dann bleiben ihm abzüglich der Arbeitszeit 8,334 Stunden. Davon geht noch einmal Zeit für den Hin- und Rückweg zur Arbeit ab, für tägliche Notwendigkeiten wie Kochen, Essen, Duschen, Anziehen, Einkaufen, Haushalt ... Was dann noch übrig bleibt, ist die Freizeit – ein Stundenwert, der, wie diese Rechnung zeigt, auf jeden Fall geringer ausfällt als der Stundenumfang für die Arbeit.

Aber da ist doch noch der Urlaub, könnte man einwerfen. 31,1 Tage hatte der durchschnittliche Arbeitnehmer im Jahr 2008 in Deutschland Urlaub oder frei aufgrund sonstiger Freistellungen – ein gutes Stück weniger als die Sommerferien der Schüler! 7,3 Tage war der durchschnittliche Arbeitnehmer übrigens krank und konnte daher nicht zur Arbeit gehen. Wie man es dreht und wendet: Ein großer Teil der Zeit eines Arbeitnehmers wird auf die Arbeit verwendet.



<http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=8045&picture=big-ben-zifferblatt> (CC0), 08.03.2022

## Arbeit als Teil der Lebenszeit

Während man arbeitet, füllt die Arbeit im Durchschnitt also einen großen Teil der Zeit aus. Doch wie lange arbeitet ein Mensch überhaupt im Durchschnitt in Deutschland? 2006 lag das Renteneintrittsalter, also das Alter, mit dem ein Berufstätiger durchschnittlich in Rente ging, bei 63,2 (Frauen) bzw. 63,3 (Männer) Jahren (Quelle: destatis).

Das Alter, in dem junge Leute in den Beruf einsteigen, variiert stark nach dem Qualifikationsgrad: Wer nach der Realschule abgeht und direkt eine Ausbildung (in der Regel drei Jahre) absolviert, kann schon mit etwa 19 Jahren in den Beruf einsteigen ... und hat also viel Zeit zum beruflichen Aufsteigen, denn bis zum 63. Geburtstag sind es 44 Jahre.



<http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=2565&picture=creative-tagtraumen> (CC0), 08.03.2022

<sup>1</sup> Quelle z. B. auf: <http://doku.iab.de/grauepap/2009/tab-az.pdf>, Stand: 08.03.2022

Wer Abitur macht und studiert, steigt später ein:  
Nach dem Abitur mit 18 Jahren würde ein Studium mit mindestens drei Jahren (Bachelor) den jungen Akademiker mit frühestens 21 Jahren mit erster Berufserfahrung durchstarten lassen ... wenn er nicht noch einen Master-Grad (in der Regel zwei Jahre) dranhängt.

Egal, welchen Werdegang man einschlägt, die Arbeit nimmt auf das Leben gerechnet einen großen Teil der Zeit ein. Grund genug, sich rechtzeitig damit zu beschäftigen, genau zu informieren und dann gründlich zu überlegen, was man einmal beruflich tun möchte.



<http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=4141&picture=drei-business-men> (CC0), 08.03.2022



## Stellenwert von Arbeit


### Der Tagträumer – ein Mann bei der Arbeit



By Frits Ahlefeldt - HikingArtist.com

<http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=2565&picture=creative-tagtraumen> (CC0), 08.03.2022

### Aufgaben

1. Lies die Hinführung. Erkläre, wie im Text dafür argumentiert wird, dass Arbeit ein wichtiger Teil des Lebens ist.
2. Überlege, welche Argumente es sonst noch dafür geben könnte, dass Arbeit ein wichtiger Teil des Lebens ist.
3.  <sup>2</sup> Schau dir dieses Video an. Bist du mit den Befragten einverstanden? Überlege dein Verständnis von „Arbeit“.
4. Betrachte die Illustration „Der Tagträumer“. Interpretiere sie in Hinblick auf das Thema „Stellenwert von Arbeit für das eigene Leben“.

---

<sup>2</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=01N58J90PZk> (08.03.2022)



# Stellenwert von Arbeit

## Der Tagträumer – ein Mann bei der Arbeit

### Aufgaben


1. Lies die Hinführung. Erkläre, wie im Text dafür argumentiert wird, dass Arbeit ein wichtiger Teil des Lebens ist.

Die Argumentation im Text erfolgt über ein Rechenbeispiel, das nachweist, wie viel Zeit – wöchentliche Arbeitszeit eines Arbeitnehmers und Zeit im Verhältnis zur Lebenszeit – auf Arbeit verwendet wird.

Es wird argumentiert, dass etwas, das viel Lebenszeit in Anspruch nimmt, für das Leben wichtig sein muss. Arbeit nimmt viel Lebenszeit in Anspruch (Rechenbeispiel). Schlussfolgerung: Arbeit muss für das Leben wichtig sein. Die hohe Bedeutung von Arbeit für das Leben wird im Text im Sinn von „die hohe Bedeutung der Wahl des richtigen Berufes“ verstanden.

2. Überlege, welche Argumente es sonst noch dafür geben könnte, dass Arbeit ein wichtiger Teil des Lebens ist.

Die Frage ist offen. Es kann beispielsweise auch argumentiert werden, dass der Mensch im Leben Spuren hinterlassen will, also etwas Gutes auf die Beine stellen möchte, das nachhaltig ist. Hierzu kann auch die Arbeit dienen. Wer einen entsprechenden Beruf wählt, kann einiges zum Guten verändern.

3.  <sup>3</sup> Schaue dir dieses Video an. Bist du mit den Befragten einverstanden? Überlege dein Verständnis von „Arbeit“.

Die Antwort ist offen.

4. Betrachte die Illustration „Der Tagträumer“. Interpretiere sie in Hinblick auf das Thema „Stellenwert von Arbeit für das eigene Leben“.

Die Illustration zeigt einen Mann bei der Arbeit. Er sitzt scheinbar vertieft vor dem Laptop. Das Ungewöhnliche der Szene ist, dass der Berufsalltag unter Wasser abzulaufen scheint. Um den Mann schwimmen, von ihm nicht bemerkt, Fische. Nur sein Kopf ragt als letzte Insel aus dem Wasser heraus. Auf bzw. in seinem Kopf/seinen Gedanken sitzt der arbeitende Mann nicht vor dem Laptop, sondern sonnt sich unter einer Palme.



By Frits Ahlefeldt - HikingArtist.com

<sup>3</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=01N58J90PZk> (08.03.2022)

<http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=2565&picture=creative-tagtraumen> (CC0), 08.03.2022



Der Mann ist in seinen Gedanken weit weg von seinem Berufsalltag. Er träumt sich (Überschrift „Der Tagträumer“) auf eine Insel, auf der er nicht am Laptop sitzen muss. Das Bild warnt davor, einen Beruf zu ergreifen, den man nicht mag. Wer dies tut, gerät in einen Alltag, den er nicht mag. Er kann nicht tun, was er gerne tut, sondern muss sich in Träume flüchten, um sich zumindest dort ausleben zu können.

**Anmerkung:** Natürlich macht kein Beruf jeden Tag Spaß, doch es geht darum, einen Beruf zu finden, der im Großen und Ganzen als sinnvoll und erfüllend empfunden wird und so oft wie möglich Spaß macht.



## Menschen bei der Arbeit

Was ist Arbeit und welche Arten von Arbeit gibt es?





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Mensch in der Arbeitswelt - Stellenwert von Arbeit*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

